

PRESSEMITTEILUNG

Führende kanadische und europäische Hyperloop-Unternehmen initiieren die branchenweit erste Arbeitsgemeinschaft, um internationale Standards und rechtliche Rahmenbedingungen festzulegen

Die gemeinsame Initiative ist das erste Projekt, das eine weltweite Standardisierung ermöglichen und die globale Einführung des Hyperloop-Transportsystems vorantreiben soll

Brüssel, 27. Juni 2018 - Führende kanadische und europäische Hyperloop-Unternehmen haben heute die Entwicklung einer internationalen Arbeitsgemeinschaft angekündigt, welche die Methodologie und den Rahmen zur Regulierung des vakuum-basierten Hyperloop-Transportsystems definieren, einführen und standardisieren soll.

Der Arbeitsgemeinschaft gehören Branchengrößen wie zum Beispiel TransPod (aus Kanada, mit Niederlassungen in Italien und Frankreich), Hardt Hyperloop (aus den Niederlanden), Zeleros Hyperloop (aus Spanien) und Hyper Poland (aus Polen) an.

Mit dieser gemeinsamen Vereinbarung tritt die Entwicklung des Hyperloop in eine neue Phase. Die Arbeitsgemeinschaft ist offen für alle Führungskräfte der Branche, Forschungsinstitute, Aufsichtsbehörden und Regierungen, die sich den Verpflichtungen einschließlich Diskussionen, Forschung, Methoden und Strategien verschreiben wollen.

Sebastien Gendron, Mitbegründer und CEO, TransPod: *„Die Zukunft des vakuumbasierten Transports beruht auf seiner Fähigkeit, Entfernungen praktisch schrumpfen zu lassen und eine viel stärker miteinander verbundene Wirtschaft und eine wahrhaft globale Gemeinschaft zu kreieren. Wir arbeiten mit anderen Führungspersonen zusammen, die sich mit Leidenschaft die Art, wie wir leben, neu vorstellen und verbessern, um sicherzustellen, dass wir diese neue Technologie nicht in Bunkern entwickeln, sondern vielmehr durch eine gemeinsame Anstrengung, um ein hohes Sicherheits- und Kompatibilitätsniveau zu gewährleisten.“*

Mars Geuze, Mitbegründer und CCO, Hardt: *„Bahnbrechende Transportlösungen wie der Hyperloop erfordern breite Unterstützung sowohl vom öffentlichen als auch privaten Sektor, um angenommen zu werden. In den letzten Jahren haben wir gesehen, wie sich Branchenführer der Hyperloop-Entwicklung angeschlossen haben. Sie stehen vor den gleichen weltweiten Herausforderungen und haben den Mut bewiesen, zu handeln, statt sich zurückzulehnen. Wir laden jeden dazu ein, sich der Bewegung anzuschließen, um den Hyperloop Wirklichkeit werden zu lassen.“*

Juan Vicén, Mitbegründer und CMO, Zeleros: *„Wir kennzeichnen den Beginn einer neuen Ära im Transportwesen, und die Kooperation bei der Hyperloop-Standardisierung ist wesentlich, um sicherzustellen, dass die ganze Welt davon profitiert. Jetzt ist der Moment gekommen, das volle Potential der globalen Innovation vorzuführen.“*

Przemysław Pączek, Mitbegründer und CEO, Hyper Poland: *„Die Einführung eines internationalen Rahmens für die Entwicklung von Hyperloop-Standards ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die vorgeschlagenen Lösungen den*

Sicherheitsanforderungen und behördlichen Bestimmungen entsprechen. Die passenden Partnerschaften zwischen Hyperloop-Unternehmen und Forschungseinrichtungen sollten zu einer schnelleren Einführung dieser disruptiven Technologie führen. Wir gehen davon aus, dass die Synergieeffekte bedeutend sein werden.“

Im Rahmen dieses Abkommen werden alle Parteien an einem gemeinsamen Fahrplan zur Entwicklung von Standards und Regulierungen arbeiten, während sie weiterhin als unabhängige Unternehmen handeln.

Über den Hyperloop

Der Hyperloop ist ein sicheres, schnelles und energieeffizientes Transportsystem, mit dem große Mengen von Menschen und Gütern zwischen Städten, Ländern und über den Kontinent hinweg transportiert werden können. Autonome Fahrzeuge bewegen sich mithilfe eines elektromagnetischen Schwebesystems durch ein Röhrennetzwerk, in dem Unterdruck herrscht. Die Röhre schafft die idealen Bedingungen für einen sicheren und nachhaltigen Hochgeschwindigkeitstransport.

Über Hardt

Eine Welt, in der Entfernung keine Rolle spielt. Das ist Hardts Mission. Um dies zu ermöglichen, entwickelt Hardt mit dem Hyperloop ein smartes, praktisches und nachhaltiges Beförderungsmittel, das die Unterstützung der Zweiten Kammer des niederländischen Parlaments, von Tata Steel, Royal IHC, Dutch Railways, Royal BAM und UNIIQ genießt.

Über Hyper Poland

Hyper Poland ist das erste CEE-Unternehmen, das Hyperloop-Technologie entwickelt. Ein vom Unternehmen unterstütztes universitäres Team hat zweimal am SpaceX Pod-Wettbewerb teilgenommen. Hyper Poland hat außerdem ein Beschleunigungsprogramm mit der polnischen Post absolviert und erste Machbarkeitsstudien vorbereitet, um größere polnische Städte mit dem neuen zentralen Kommunikationszentrum mit dem Hyperloop zu verbinden. Partnerschaften mit LOT Polish Airlines, DB Schenker und Railway Research Institute. Das Team ist der Überzeugung, dass der Hyperloop die Wirklichkeit ändern wird und wir mehr von dem bekommen werden, was uns heute so begehrenswert erscheint – Zeit.

Über TransPod

TransPods Ziel ist es, den kommerziellen Transport zwischen Großstädten in entwickelten und aufstrebenden Märkten zu erschüttern und neu zu definieren. Das Startup wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, das weltweit führende Hyperloop-System aufzubauen, um Menschen, Städte und Geschäfte mit einem Hochgeschwindigkeitstransportmittel zu verbinden, das erschwinglich und umweltfreundlich ist. TransPod hat seinen Hauptsitz in Toronto in Kanada.

Über Zeleros

Zeleros (Spanien) entwickelt ein skalierbares Hyperloop-System, das die Infrastrukturkosten minimiert, indem es die wichtigsten Technologien in ein autonomes Hochgeschwindigkeitsfahrzeug integriert. Das Team arbeitet mit führenden Unternehmen (Altran, Europas führender Technologie-Beratungsgesellschaft) und Forschungszentren (Universität Politècnica de València, IMDEA) zusammen und wird von Silicon Valley's Plug and Play Tech Center, Climate-KIC (Europas wichtigste Klimaschutzinitiative), Lanzadera (Juan Roigs spanischer Akzelerator) und dem Spanish Railway Innovation Hub unterstützt.

Anmerkung, nicht zur Veröffentlichung:

Fotos der Unterzeichnung und Darstellungen des Hyperloop werden zur Verfügung gestellt. Sie können aus den Anhängen heruntergeladen und mit Verweis auf TransPod, Hardt, Zeleros und Hyper Poland verwendet werden.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dianna Lai Read
TransPod, Inc.
dianna.lai@transpod.com

Jelte Altena
Hardt hyperloop
jelte@hardt.global
+31 6 24979780

Juan Vicén
Zeleros
jvicen@zeleros.com
+34 676777578

Jakub Olek
Hyper Poland
jakub.olek@hyperpoland.com
+48 606 319 500